



Augsburger Allgemeine

Peter Wendel zieht eine rundum positive Bilanz

Aystetten Eine durchaus positive Bilanz des abgelaufenen Jahres zog der Aystetter Bürgermeister Peter Wendel beim Neujahrsempfang der Gemeinde. Rund 100 Bürger - darunter auch viele Jungbürger - waren gekommen, um den Worten des Rathauschefs im Bürgersaal zu lauschen.



Andreas Lode

Beim Neujahrsempfang in Aystetten ehrte Bürgermeister Peter Wendel, die ehemalige Leiterin der Volkshochschule Renate Golling (links), sowie Anna und Martin Schnitzler (rechts).
Foto: Andreas Lode

Wendel berichtete in seiner kurzen Rede von den wichtigsten Ereignissen in 2011. So sei die Haushaltslage der Gemeinde positiv. Als äußerst erfreulich nannte er die Bautätigkeit in Aystetten. So seien in der Josef-Mörtl-Straße alle Grundstücke verkauft worden, auch gebe es generell wieder mehr Bauanträge von privaten Bauherren.

Nach langen Diskussionen sei es außerdem gelungen, den Bebauungsplan für das Schlossfeld zu modernisieren. Nun sind die Dachformen dort frei wählbar. „Wir sind aber bei der Mindestgröße für die Grundstücke bei 1000 Quadratmetern geblieben“, so Wendel.

Froh zeigte sich der Bürgermeister über die energetische Sanierung der Schule, die auch eine neue Hackschnitzelheizung bekommen hat. Diese Heizung versorgt nicht nur die Schule, sondern auch den Kindergarten und das Feuerwehrhaus. „Die Kosteneinsparung gegenüber der alten Gasheizung beläuft sich auf 24 000 Euro im Jahr“, erklärte er.

Krippe ist ausgebucht

Peter Wendel blickte dann auch noch in die Zukunft. So sei der Schuldenabbau eines der dringendsten Ziele im neuen Jahr. Beim Kindergarten und der Krippe werde über eine Erweiterung nachgedacht, da beide Einrichtungen zu 100 Prozent ausgelastet seien. Als großen Anziehungspunkt im neuen Jahr sieht, sieht der Rathauschef die Oldtimer-Ralley durch den Landkreis, die im Juli in Aystetten startet. Als eine große Chance für die Betriebe im Ort nannte Wendel die Gewerbeschau im Mai.

Pflege des Kriegerdenkmals

Bevor die Gäste im Saal dem Spiel der Aystetter Pianistin Constanze Becher - einer Absolventin des Leopold-Mozart-Konservatoriums - lauschten und dann bei Häppchen vom Büffet plauderten, gab es noch zwei Ehrungen. So wurden Anna und Martin Schnitzler ausgezeichnet, die seit vielen Jahren das Kriegerdenkmal im Ort pflegen. Außerdem verabschiedete Wendel Renate Golling, die seit fünf Jahren die örtliche Volkshochschule betreute. Ihre Nachfolgerin wird ab sofort Dr. Ursula Ziem. (msi)

11.01.2011 05:15 Uhr

Letzte Änderung: 11.01.11 - 08.25 Uhr